



« Am KI-Scheideweg kann es für unser Land nur eine Richtung geben. »

Das wirtschaftliche Potential von AI für die Schweiz

31.08.2024

Auf einen Blick

Die Schweiz zeichnet sich seit jeher durch eine einzigartige Verbindung von Pioniergeist und Traditionsbewusstsein aus. Neuen Technologien begegnen wir offen, setzen uns als Gemeinschaft aber sorgfältig mit ihren gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Auswirkungen auseinander. So finden wir immer wieder pragmatische und nachhaltige Lösungen. Generative KI ist ein technologischer "Game Changer" – Sie läutet eine neue Ära ein, die für Wirtschaft und Gesellschaft enorme Chancen bereithält. Nun ist es an der Schweiz zu entscheiden, wie sie damit umgehen möchte.

Die Studie "The economic opportunity of AI in Switzerland" zeigt: Das Potenzial generativer KI ist in der Schweiz enorm und vor allem grösser als in den meisten anderen europäischen Ländern. Eine schnelle Implementierung von KI könnte bis 2050 rund 80-85 Milliarden CHF zum BIP beitragen, was etwa 11% zusätzlichem Wohlstandswachstum entspricht – eine schöne KI-Rente für die Schweiz! Ganz nebenbei unterstützt uns generative KI dabei, die

Herausforderungen unserer Zeit anzugehen. Vom Fachkräftemangel über den Klimawandel bis ins Gesundheitswesen.

Um die KI-Chance zu realisieren, müssen wir in Ausbildung, Forschung und Infrastruktur investieren. Gleichzeitig gilt es, mit dem uns eigenen Pragmatismus optimale Voraussetzungen für KI-Entwicklung und -Einsatz zu schaffen. Dabei müssen wir auch über Risiken sprechen und diese eingrenzen. Auf keinen Fall dürfen wir dabei aber die Technologie totregulieren. Wichtige Weichen müssen gestellt werden: Entweder sichern wir uns die KI-Rente und machen unseren Standort fit für die Zukunft oder der Zug fährt an uns vorbei und mit ihm die Chance für unseren Wohlstand.

Zur Studie



Monika Rühl

Vorsitzende der Geschäftsleitung